

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

MF INVEST Best Select

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

MF INVEST Best Select

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

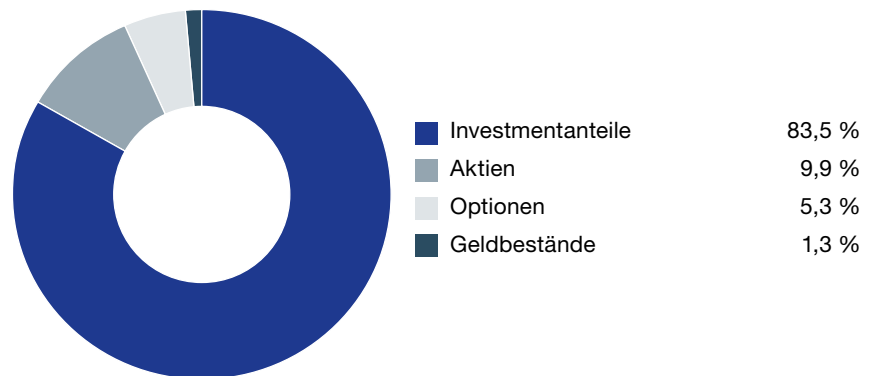
## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds kann bis zu 100 % des Wertes des Fondsvermögens über verschiedene Anlageklassen hinweg in Zielfonds investieren. Bei der Auswahl eines Zielfonds ist neben der Anlagestrategie das jeweilige Fondsmanagement und die historische Wertentwicklung ein relevantes Kriterium. Der MF INVEST Best Select kann auch direkt in Aktien, Geldmarktinstrumente, Zertifikate und fest- und variabel verzinsliche Anleihen aller Art und Bankguthaben investieren.

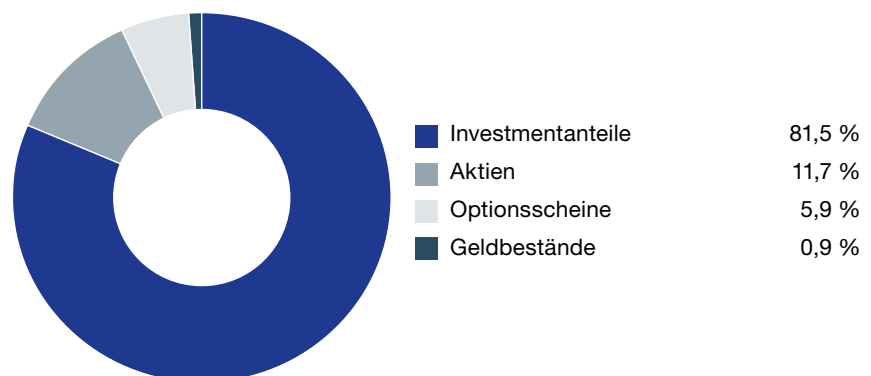
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise starken – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentschaftswahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Vor diesem herausfordernden Hintergrund erzielte der MF INVEST Best Select im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2020 eine Wertminderung von -21,73 % je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

## Portfoliostruktur

31.12.2020\*)



31.12.2019\*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Pharmaaktien-ETFs bildeten den Anlage-schwerpunkt. Weltweit anlegende Aktiefonds rundeten das Portfolio ab. Des Weiteren wurde das Portfolio stetig gegen eine eventuell eintretende zweite Abwärtsphase am Aktienmarkt abgesichert. Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des MF INVEST Best Select im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichts-

zeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Zum Berichtsstichtag betrachtet entwickelte sich die Aktie von SILTRONIC AG am besten. Hingegen erzielte die Aktie von WIRECARD AG die schlechtesten Ergebnisse. Vor dem herausfordernden Hintergrund des Geschäftsjahres 2020 entwickelte sich der Großteil der Zielfonds weitestgehend neutral.

## Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Veräußerungsgewinnen aus Aktien, Zertifikaten und Derivaten. Die Veräußerungsverluste resultieren vorwiegend aus Derivaten.

## Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffe investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko. Dieses Risiko wurde aber durch die breite Streuung des Vermögens und das Halten einer Cash Position deutlich reduziert.

### Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Fonds vorhanden, die weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffen investierten. Teilweise sichern einzelne Zielfonds das Währungsrisiko vollständig ab. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

### Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in Zielfonds an. Dadurch ist der Fonds mittelbar von

dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall, der im Bestand der Zielfonds befindlichen Vermögensgegenstände kommen kann. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

### Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## Wesentliche Ereignisse

Die Insolvenz der WIRECARD AG hat das Ergebnis des Fonds erheblich belastet.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 3.958.480,25 (5.224.161,57)

Umlaufende Anteile: 56.914 (58.793)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Aktien	393	9,93	(11,78)
2. Sonstige Wertpapiere	3.319	83,86	(81,81)
3. Derivate	211	5,31	(5,89)
4. Bankguthaben	50	1,28	(0,86)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,02)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-15	-0,38	(-0,36)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>3.958</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	3.000	7.000	4.000	EUR 128,450000	385.350,00	9,73	
Wirecard AG	DE0007472060		STK	25.000	25.000	0	EUR 0,322700	8.067,50	0,20	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>393.417,50</b>	<b>9,93</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
db x-tr.S&P 500 INV.DLY.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322251520		ANT	40.000	40.000	0	EUR 7,943000	317.720,00	8,03	
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	LU0599947271		ANT	2.000	0	0	EUR 159,730000	319.460,00	8,07	
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9		ANT	5.000	0	0	EUR 126,640000	633.200,00	16,00	
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953		ANT	7.000	0	0	EUR 19,358000	135.506,00	3,42	
LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I	DE000A1H7250		ANT	1.300	0	0	EUR 128,880000	167.544,00	4,23	
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Healthc. Act. au Port. EUR Dis. oN	LU2082997516		ANT	5.500	5.500	0	EUR 148,880000	818.840,00	20,69	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	IE00BM67HK77		ANT	13.000	0	0	EUR 34,905000	453.765,00	11,46	
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	5.000	0	0	EUR 54,130000	270.650,00	6,84	
Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C	LU0322252924		ANT	7.000	0	0	EUR 28,895000	202.265,00	5,12	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>3.318.950,00</b>	<b>83,86</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.712.367,50</b>	<b>93,79</b>	
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>										
<b>Optionsrechte</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
Put DAX Option Put 13000,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl 75			71,200000	26.700,00	0,67	
Put DAX Option Put 11200,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl -75			11,600000	-4.350,00	-0,11	
Put DAX Option Put 11200,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl -75			11,600000	-4.350,00	-0,11	
Put DAX Option Put 13000,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl 75			71,200000	26.700,00	0,67	
Put DAX Option Put 11500,000000000 19.02.2021		XEUR	EUR	Anzahl -100			62,800000	-31.400,00	-0,79	
Put DAX Option Put 13500,000000000 19.02.2021		XEUR	EUR	Anzahl 100			335,200000	167.600,00	4,23	
Put DAX Option Put 13000,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl 100			71,200000	35.600,00	0,90	
Put DAX Option Put 11200,000000000 15.01.2021		XEUR	EUR	Anzahl -100			11,600000	-5.800,00	-0,15	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>210.700,00</b>	<b>5,31</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	36.375,46				36.375,46	0,92
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	26.019,04				3.497,70	0,09
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	1.891,28				1.745,93	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	1.305,53				1.438,84	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	9.277,48				7.577,78	0,19
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>50.635,71</b>	<b>1,28</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-15.222,96</b>			<b>EUR</b>	<b>-15.222,96</b>	<b>-0,38</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.958.480,25</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>69,55</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>56.914</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.242.650,50 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2020	
Schweizer Franken		CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone		DKK	7,438900	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund		GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>				
<b>b) Terminbörsen</b>				
XEUR		EUREX DEUTSCHLAND		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Allianz	DE0008404005	STK	2.000	2.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	-	1.000	
Daimler	DE0007100000	STK	-	1.400	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Novo-Nordisk	DK0060534915	STK	-	9.000	
<b>Zertifikate</b>					
Citigroup Global Mkts Europe CA.B0.Z 17.12.20 Luftha.	DE000KB1SL89	STK	15.000	15.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. CA.B0.Z 28.12.20 Dt.Tele	DE000DF3BK34	STK	10.000	10.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. REV.C.B0.Z 24.04.20 DAX	DE000DF6VSK3	STK	6.000	6.000	
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG CAP.B0.Z 29.12.20 Cobra	DE000TT1CBK6	STK	40.000	40.000	
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG CAP.B0.Z 25.09.20 Dt.Bank	DE000TR60KW6	STK	20.000	20.000	
Société Générale Effekten GmbH B0.C.Z 28.12.20 Dt.Bank	DE000CL1X3E5	STK	20.000	20.000	
Société Générale Effekten GmbH R.BONUSZ 28.12.20 DAX	DE000SR2T7C8	STK	2.000	2.000	
Vontobel Financial Products BOC.Z 25.09.20 Infineon	DE000VF55NS9	STK	16.000	16.000	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
ComS.-ST.Eu.600 HlthC NR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378435985	ANT	-	5.500	
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	DE000A0Q4R28	ANT	-	6.000	
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	IE0032523478	ANT	-	3.000	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	IE00B3F81R35	ANT	-	3.100	
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der + Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>					
<b>Optionsscheine</b>					
<b>Wertpapier-Optionsscheine</b>					
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>					
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 20.03.20 Dt.Bank 6,5		STK	-	100.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscC 13.03.20 Cobra 5		STK	-	200.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscC 13.03.20 Dt.Bank 8		STK	300.000	1.300.000	
<b>Optionsscheine auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsscheine auf Aktienindices</b>					
UniCredit Bank AG HVB DiscP 16.06.20 DJIA 28000		STK	-	450.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 17.03.20 DAX 13700		STK	50.000	50.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 16.06.20 DJIA 29000		STK	200.000	200.000	
UBS AG (London Branch) Put 18.12.20 DAX 11000		STK	50.000	50.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscP 15.04.20 DAX 12500		STK	35.000	35.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscP 19.06.20 DAX 11000		STK	70.000	70.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscP 19.06.20 DAX 9500		STK	40.000	40.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscP 17.06.20 DAX 12000		STK	15.000	15.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscP 15.07.20 DAX 12000		STK	35.000	35.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscP 16.09.20 DAX 12500		STK	60.000	60.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscP 16.10.20 DAX 13000		STK	40.000	40.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: Wirecard AG		EUR			18,57
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.320,45
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			788,48

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	27.196,79
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.413,42*)
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	47.644,76
4. Sonstige Erträge	EUR	160,34
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>73.588,47</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.691,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-84.899,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.574,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.579,62
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-859,07
6. Aufwandsausgleich	EUR	-112,89
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-99.716,72</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

	<b>EUR</b>	<b>-26.128,25</b>
--	------------	-------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.710.797,38</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.685.965,59</b>

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>24.831,79</b>
--	------------	------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.296,46</b>
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-168.787,04
--	-----	-------------

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-985.479,21
---	-----	-------------

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.154.266,25</b>
--	------------	----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.155.562,71</b>
--	------------	----------------------

\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 1.447,74

## Entwicklung des Sondervermögens

		2020
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 5.224.161,57
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -130.394,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.520.137,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.650.531,63	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 20.275,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -1.155.562,71
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -168.787,04	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -985.479,21	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 3.958.480,25</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil	
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.296,46	EUR	-0,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.685.965,59	EUR	29,62
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>1.684.669,13</b>	<b>EUR</b>	<b>29,60</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2017	EUR	6.520.084,66	EUR	91,76
2018	EUR	6.085.394,10	EUR	89,30
2019	EUR	5.224.161,57	EUR	88,86
2020	EUR	3.958.480,25	EUR	69,55

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 4.572.600,38

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	5,31

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,49 %
größter potentieller Risikobetrag	4,94 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,11 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	2,08
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	5,00 %
MSCI - World Index	95,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	69,55
Umlaufende Anteile	STK	56.914

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,32 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	27.067,80
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

db x-tr.S&P 500 INV.DLY.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,3000 %
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	0,7500 %
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	0,7000 %
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,7400 %
LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I	0,6000 %
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Healthc. Act. au Port. EUR Dis. oN	0,3000 %
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	0,1500 %
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	0,0100 %
Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C	0,6500 %
ComS.-ST.Eu.600 HlthC NR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,2500 %
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	0,4600 %
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 160,34 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 860,04 Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenständen

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement NFS Capital AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	204.956
davon feste Vergütung:	EUR	204.956
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 11

## Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MF INVEST Best Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)